

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 47 (1921)  
**Heft:** 49  
  
**Artikel:** Stinnes  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-455147>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Etinnes

Well Deutschland ziemlich abgebrannt,  
Reiß Etinnes hin nach Engeland,  
Um zu erhalten dort Kredit.  
Auch nimmt er Sarbenproben mit.  
Die sind zwar nicht schwarz, rot und gold,  
Denn dieser Sarbe ist er nicht hold;  
Sie sind schon mehr schwarz, rot und weiß —  
Die Hauptsache aber ist der Preis.  
Er kann die Zukunft sich'rer malen,  
Wird man die Sarben gut bezahlen.  
So hält er in der Hand das Reß  
Von Politik und — vom Geschäft.

Extragott Unverstand

## Zürcher Oper

„D'art pour l'art“ — sagte sich die  
beliebte Koloratur-Sängerin Dart und  
ließ sich wieder für die kommende Saison  
engagieren.

## Das Allerneueste

Eigene drahtlose Sinken unseres D. P. T.-Weltberichterstatters

Washington. Die Rede Briands bildet  
hier das Tagesgespräch. Zum ersten Mann des  
Staates bis zum geringsten Barbiergehilfen, der  
in die Sprache der Politik eingeweiht ist, spricht  
man mit leisem Lächeln von der sonderbaren  
Angst, die aus den wohl gefesteten und erregenen  
Worten des französischen Staatsmannes hervor-  
leuchtet, einer Angst, die dem „Sieger“ schlecht  
zu Gesicht steht und beinahe pathologisch wirkt.  
Man hat für diese Angstmelerei trotz aller offiziellen  
Zuspruchsbekundungen so wenig Verständnis, daß  
man sie nur für einen geschickt benutzten Mantel  
hält, der ganz andere Gesinnungen und Absichten  
verdecken soll.

Wien. Ein sehr begabter, aber nur engen  
literarischen Kreisen bekannter Dichter wurde  
in seiner Mansarde verhungert aufgefunden. Dieser  
unbekannte Soldat geistiger Kämpfe  
soll als Gegenmittel gegen die Betonung des  
Körperlichen, des Muskelheldentums unserer Zeit  
auf öffentliche Kosten feierlich befristet werden.

Bern. Sobald die geistigen Koryphäen der

Völker in Washington frei werden und das Kriegs-  
abrüstungsproblem in den Kommissionen sein ehr-  
liches (oder unehrliches) Begräbnis gefunden hat,  
beabsichtigt man, die im Dollar vereinigten Staaten  
Amerikas zu einer Saluta-Zerbrünnungskon-  
ferenz einzuladen. Die Vorgänge in Washington  
sind freilich nicht gerade ermutigend.

London. Wie verlautet, will man zu Weih-  
nacht an die Mildtätigkeit der einflussigen Völker  
Österreich-Ungarns appellieren und eine Liste zu-  
gunsten des Königs Karl herumgehen lassen,  
damit er seine kostspielige Kur in Madeira bezahlen  
kann. Der Arzt hat ihm zur Stärkung des Herzens  
reichlichen Genuß von Madeira-Wein verschrieben.  
Man gedenkt, dem Inselgasse als geringe Ent-  
schädigung für entzogene Würden den Titel „Kur-  
fürst von Sunchal of Madeira“ zu verleihen.

Zasel. Ein kleines Blättchen der Umgebung  
meldete: „Wie jest gerichtlich erwiesen ist, sind  
die beschlagnahmten Fodlerbilder nicht von  
dem Meister selbst, sondern von einem anderen  
Fudler gemalt worden.“ Wie kann man ein solches  
Fudsch zusammenhuden? Jest weiß man nicht,  
ob dies eine Kritik des Meisters oder des Fälschers  
sein soll.

Dapperlutto

## Bekanntmachung.

6 Gewinne à  
1 Million Fr.!

Immer wieder bildet der  
für jedermann mögliche  
Erwerb seriöser Prä-  
mien - Obligationen die  
beste Aussicht, seine fi-  
nanzielle Lage von heute  
auf morgen glänzend zu  
verbessern. Kleiner Geld-  
aufwand, jährlich wieder-  
kehrende Hauptgewinne:

3 à 1,000,000  
3 „ 250,000  
1 „ 150,000  
1 „ 125,000  
2 „ 100,000  
etc. etc.

Durchaus reelle Titel;  
die Auszahlung aller Ge-  
winne ist auch während  
des Krieges immer prompt  
erfolgt. Man verlange um-  
gehend d. „Prospekt B“.

Schweiz. Vereinsbank  
Zürich  
Gegründet 1889.

## Harnröhren-Leidende

(akut od. chronisch) schreiben  
vertrauensvoll an Apotheker  
H. Wagner, Casella postale,  
Campione, Lago di Lugano,  
Italia. — Genaues Krankheits-  
beschrieb und Rückporto (40  
Cts.) beilegen. — Auskunft  
umgehend kostenlos. Briefe  
sind mit 40 Cts. zu frankieren!  
Für alle anderen Leiden  
wird ebenfalls gegen Porto Rat  
erteilt.

## Alle Männer

die infolge schlechter Ju-  
gendgewohnheiten, Aus-  
schweifungen u. dgl. an dem  
Schwinden ihrer besten  
Kraft zu leiden haben, wol-  
len keinesfalls versäumen,  
die leichtvolle u. aufklärende  
Schrift eines Nervenarztes  
über Ursachen, Folgen und  
Aussichten auf Heilung der  
Nervenschwäche zu lesen.  
Illustriert, neu bearbeitet.  
Zu beziehen für Fr. 1.50  
in Briefmarken von Dr.  
Rumlers-Heilanstalt  
Genf 477.

Nebenverdienst 150 Fr.  
per Monat garantiert. Aus-  
kunft gegen Einsendung von  
40 Cts. in Marken durch „All-  
gem. Genossenschaft“.  
Postfach 4414, Genf-  
Rhône. 2417

## Livres rares

et curieux demander prosp. „B“  
par Intima, Genf. 2394

## Gummi-Artikel!

Spezialmarke mit Reservoir  
1/2 Dtd. Fr. 3.50 1 Dtd. 6.50

Marke „Neverrip“ la Qualität  
1/2 Dtd. Fr. 3.— 1 Dtd. 5.50

Marke „Ideal“ la Qualität  
1/2 Dtd. Fr. 2.— 1 Dtd. 3.80

3 verschiedene Muster Fr. 2.—  
Nur sauber gerollte und gut  
verpackte, frische Ware wird  
versendet nebst Gebrauchsanw.

Préservatifs „Fischblasen“  
sehr angenehm im Gebrauch!  
1/2 Dtd. Fr. 5.— 1 Dtd. 9.50  
1/2 Dtd. Fr. 3.30 1 Dtd. 6.—  
Vertrauenswürdig, diskreter  
Versand franko p. Nachn., auch  
poste restante. — Briefmarken  
werden in Zahlung genommen.

R. N. Vogt, Basel I

Hyg. Spezialitäten. 2259

## Damenlob +

sicherstes Schutzmittel Fr. 3.50.  
W. Steiger, Versand, St.  
Gallen. 2366

## Studien

in reichhalt. Auswahl. Muster-  
sendung Fr. 3.50. W. Steiger,  
Versand, St. Gallen. 2366a

## Damen

Postfach 6303, Rhône,  
Genf.

## Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich  
einwandfreie Mittel gegen mo-  
natliche Verspätungen. Man  
wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke  
Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen,  
Irrigatoren, Neverrips, Pa-  
tentex, bestbewährtes Schutz-  
mittel, diskreter Versand. 2249

## Russland-Schweizer-Lotterie

3 Haupttreffer à Fr. 50,000

Treffer sofort ersichtlich und zahlbar!

Am 28. Dezember 1921

findet statt die  
amtliche

2413

2. ZIEHUNG

Lose à 1 Fr.

Anmerkung: Ausser dem ersten Haupt-  
treffer, bestehend in einem Landhaus (Schät-  
zungswert Fr. 50,000), werden alle Gewinne in

bar ausbezahlt.

300,000 Treffer im Gesamtwerte von Fr. 1,250,400

Lotterie-Bureau: Zürich I, Limmatquai 12 (Schweizerhof)

## Ein Vergehen

an Ihnen selbst ist es, wenn Sie diese drei höchst aktuellen  
Broschüren nicht sofort lesen.

1. Verbrechen gegen das keimende Leben (Be-  
seitigung der Leibesfrucht) . . . . . Fr. 5.—
2. Ende der Armut . . . . . 1.75
3. Die Ideal-Ehe . . . . . 8.—

Alle drei zusammen . . . . . 14.25  
Verlangen Sie Gratisprospekte über Patentex, Frauen-  
douchen, Gummiswaren etc. Nur Qualitätswaren zu kulanten  
Preisen. 2319

H. Gächter, 12 Rue des Alpes, Genf.

## Restaurant z. Sternen

Albisrieden bei Zürich.

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY.

## Zahn-gebisse

alte, auch  
zerbr.,  
Gold- und Silberwaren  
kauft zu höchsten Preisen.  
Ziehme - Streck, Edelmetall-  
Schmelze, Zürich, Kasernen-  
str. 3. (Postsendungen werden  
sofort erledigt.) 2133

## Heirat! Vermög. Damen

w. glückl. Heirat!  
Herren, a. ohne Vermög., gibt  
Auskunft Frau Puhlmann,  
Berlin 58, Weissenburgerstr. 43.

## Monatsregel.

Unfehlbare und gefahrlose  
Mittel gegen monatl. Verspät-  
ungen. — Man schreibe an H.  
Andlau, Apotheker, Genf,  
Rue de Berne. 2389

## 1000 Francs Belohnung

für Kahlköpfige und Bartlose



Ein eleganter Bart- und Haarwuchs kann durch Gebrauch von Comos  
Haarbalsam im Laufe von acht Tagen hervorgerufen werden, dieser Balsam  
bringt Haar und Bart aller kahlköpfigen und dünn behaarten Personen zum  
Wachstum. Comos ist das beste Erzeugnis der modernen Wissenschaft auf  
diesem Gebiete und als der einzige Balsam anerkannt, der wirklich Haar  
und Bart — eben auch bei Greisen — erzeugen kann.  
Comos bringt die abgestorbenen Haarpapillen wieder zum Wachstum  
und zwar nach Gebrauch weniger Tage und man wird daher im Laufe ganz  
kurzer Zeit einen sehr kräftigen Haarwuchs haben können. Unschädlich-  
keit wird garantiert. Wenn dies nicht wahr ist, zahlen wir

an alle kahlköpfigen, bartlosen und dünn behaarten Personen, die  
Comos Balsam drei Wochen ohne Erfolg gebraucht haben.

Ein Paket „Comos“ kostet 12 Fr., zwei kosten 20 Fr.

Comos gibt dem Haar und Bart ein glänzendes und wellendes Aus-  
sehen, sowie einen schönen, weichen Fall und wird gegen Vorausbezahlung  
oder Nachnahme über die ganze Welt versandt, wenn man an das grösste  
Spezialgeschäft schreibt. 2365

Comos-Magasinet, Kopenhagen V, Dänemark I.

## Briefmarken!

Heft-Kollektion mit  
200 versch. Fr. 1.75, mit 300  
Fr. 3.—, mit 400 Fr. 5.— plus  
Porto versendet 2408  
P. Ruf, Couvet, Neuenburg

## Studien

und hübsche Post-  
karten in reichhaltig. Auswahl.  
Probensendung von Fr. 5.— an.  
Prospekt gratis. Ditta G.  
Mayr, Lugano (Schweiz).

## Frauenschutz

Sicher, angenehm, billig, ge-  
sund Ausk. betr. hygienische  
Produkte durch Postfach 6303,  
Rue d'Italie, Genf. 2385

## Wer will eine Uhr umsonst?

Behufs Reklame kann jeder  
eine Taschenuhr umsonst er-  
halten. Senden Sie Ihre Adresse  
behufs Ausk. an d. Uhren-  
Versandhaus Jakob König,  
Löwengasse 37a, Wien III/229.

## Gummi-Präservativ

das Beste. — Muster 50 Cts.  
A. P. Maier, Coiffeur  
Unt. Mühleweg 2, Zürich 1.

## Glückliche Ehe!

Aerztliche Belehrung für  
Verlobte und Eheleute.  
Fr. 1.50. Die Störungen der

## + Periode +

von Dr. med. Lewis Fr. 2.—.  
Die Mittel z. Verhütung der  
Empfängnis, broch. Fr. 2.—.  
Bücherliste und Ratschläge  
gratis (Rückporto) durch  
Arkona-Versand, Heiden

## DAMEN

Postfach 17503  
Fusterie, GENF

## Gummi-Artikel

mit Reservoir, erste Qualität,  
Fr. 2.— per 1/2 Dtd. Diskreter  
Versand. Postfach 17787,  
Basel. 2361

## + Gummi +

Bettunterlagen  
Glycerinspritzen  
Frauendouchen  
Leib- und  
Umstandsbinden  
Irrigatoren etc.

Illust. Preisliste gratis. Bei  
Einsenden v. 80 Cts. in Marken  
Musterbeilage extra. F. Kauf-  
mann, Sanitätsgeschäft, Ka-  
sernenstrasse 11, Zürich.

Wir ersuchen, bei etwaigen  
Bestellungen auf die Inserate  
ds. Bl. Bezug zu nehmen.